

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

2.7.1852 (No. 179)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179.

Freitag den 2. Juli

1852.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert: An Lehmann in Ettlingen. — An Dos in Zeuthern. — An Kleinknecht in Bietigheim. — An Kleemann in Baden. — An Kränich in Mannheim. — An Carlsruher in Ittlingen. — An Meyer-Seligmann hier. — An Barth in Blankenloch. — An Wolf hier. — An Gall in Tiefenbronn. — An Kleuse in Huchenfeld. — An das Amtsrevisorat in Haslach. — An Herrmann in Unterharmersbach. — An Gollmar in Urach. — An Franz in Berheim. — An Gräf in Adelsheim. — An Schmidt hier. — An Doffer in Grünwinkel. — An Nebele in Frankfurt. — An Fesler in Walldorf. — An das Bezirksamt Gernsbach. — An das Commando des 2. Reiterregiments in Bruchsal. — An Jäger in Heidelberg. — An Dann in Frankfurt.

Fahrtpoststücke:

Ein Paket an Scheurer auf dem Logelbach.
Karlsruhe den 30. Juni 1852.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Gastwirth Karl Liebhäuser's Eheleute von hier ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtigsellungs- und Vorzugverfahren auf Montag den 3. August 1852, Nachmittags 3 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelbende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Vorg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Zugleich wird den liquidirenden Ausländern aufgegeben, spätestens in der Tagfahrt einen hier wohnenden Gewalthaber zum Empfang aller der Parthie selbst bestimmten Einhandlungen namhaft zu machen, widrigenfalls solche mit der gleichen Wirkung, als wenn sie an die Parthie geschehen wären, nur an hiesiger Gerichtstafel angeschlagen werden.

Karlsruhe den 23. Juni 1852.

Groß. Stadtamt.

Reinhard.

Nr. 10,059. Emilie Dürer von hier, Tochter des verstorbenen Kaufmanns Dürer, ist willens nach

Nordamerika auszuwandern. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Donnerstag den 15. Juli d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

wozu sämtliche Gläubiger derselben vorgeladen werden.

Karlsruhe den 26. Juni 1852.

Groß. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Nr. 10,102. Die Wittwe des verstorbenen Gemeinderaths Pfetsch von hier ist wegen Geisteschwäche nach L.-R.-S. 499 verbeistandet, und Kaufmann Bruno Schmidt hier als Beistand für dieselbe bestellt worden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 28. Juni 1852.

Groß. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittwe Marie Schade hier werden am Freitag den 2. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, im Hause Nr. 15 der Querstraße verschiedene Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Bettwerk, Leingeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 24. Juni 1852.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gehard.

vd. Schell.

Wohnungsanträge und Gesuche.

bez. Morry

Durlacherthorstraße Nr. 13 ist ein abgeschlossenes freundliches Dachlogis, bestehend in Stube mit Kochofen, Kammer, Küche und allem Zugehör, an eine einzelne Person oder an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

*zum
aufst. Stock
Freitag*

Herrenstraße (kleine) Nr. 13 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Holzstall und sonst allen Erfordernissen, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im untern Stock.

*Samstag
Freitag*

Herrenstraße Nr. 23 ist auf den 23. Juli im dritten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Fallm.

Herrenstraße Nr. 28, auf dem katholischen Kirchenplatz, sind 1 oder 2 Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und können sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

*Preis
Mittwoch*

Hirschstraße Nr. 4, nächst der Hauptstraße, ist im untern Stock eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, Küche, Keller, Holzstall, verrohrter Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Ebenfalls ist ein Keller für 12 Fuder Fässer oder sonstige Geräthschaften einzulegen sogleich zu vermieten.

Freitag

Langestraße Nr. 58 sind im Hintergebäude zwei Logis zu vermieten, das erste bestehend in 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Antheil am Waschhaus; das andere bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

*zum
Freitag*

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis, das eine im Vorderhaus auf Juli, das andere im Hinterhaus auf Oktober, beide bestehen in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, großem Holzraum und Antheil am Waschhaus, zu vermieten.

Freitag

Langestraße Nr. 102 ist ein Laden mit einem Zimmer, Alkof, Küche, Speicherkammer und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten; auch ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. — Ebenfalls sind gut erhaltene Betten und Möbel zu verkaufen.

Freitag

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, 2 Kellern, Holzplatz nebst allen übrigen Bequemlichkeiten; ferner: im Hinterhaus zu ebener Erde ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer nebst den üblichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man im Laden des Herrn **Karl Stempf** in demselben Hause.

*zum
Freitag*

Langestraße Nr. 167 ist der dritte Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller, Holzplatz nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*1. im August zu vermieten;
nächst im Laden zu*

Langestraße Nr. 187, nahe dem Pariserhof, ist ein großes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, auf den 1. August billig zu vermieten. Auch sind daselbst 300 Stück Kaminsteine billig zu verkaufen.

bez. Grün

Spitalplatz Nr. 30 ist der 2. oder 3. Stock, ersterer bestehend in 6 und letzterer in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*zum
Freitag*

Zähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten:
1) eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 4 Zimmern, Alkof etc.;
2) eine dergleichen von 2 bis 3 Zimmern;
3) eine weitere Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller etc., in den Hof gehend;
diese Logis sind sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar.

*zum
Freitag*

Zähringerstraße Nr. 43 sind zwei Zimmer ebener Erde mit oder ohne Möbel zu vermieten.

*zum
Freitag*

Zähringerstraße Nr. 58 ist der dritte Stock sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres ist Kronenstraße Nr. 28, parterre, zu erfragen.

bez. Grün

Zähringerstraße Nr. 81, in der Nähe des Ständehauses, sind zwei möblirte ineinandergehende Zimmer, beide auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

bez. Grün

Zirkel (äußerer) Nr. 3 sind möblirte Zimmer billig zu vermieten; auch wird Kost gegeben. Das Nähere im 3. Stock.

bez. Grün

Vor dem Ruppurrerthor, dem Schießhaus gegenüber, ist auf den 23. Oktober ein sehr freundliches Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten, und ist das Nähere bei Steinhauermeister **Trier** daselbst zu erfahren.

bez. Grün

Bei der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19 ist der zweite Stock (bel-étage), bestehend in einem Salon nebst 5 ineinander gehenden tapezirten, sämtlich heizbaren Zimmern, Küche, Speicher, Kammer, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

*zum
Freitag*

Im Eckhause der Langen- und Adlerstraße ist ein großer Laden mit Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche, 2 großen Kellern etc. auf den 23. Oktober, und ein Laden mit 3 bis 5 Zimmern, Küche etc. sogleich zu vermieten; das Ganze eignet sich besonders für jedes große öffentliche Geschäft. Näheres hierüber ist bei **Löw Homburger und Söhne** zu erfragen.

*zum
Freitag*

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 3 à 4000 fl. zum Ausleihen auf gutes doppeltes Unterpand in Gütern bereit. Näheres Spitalstraße Nr. 49.

bez. Grün

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, spinnen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird unter Vorzeigung guter Zeugnisse sogleich in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 23 im dritten Stock.

bez. Grün

(1) [Diensttag.] Ein Zimmermädchen, das schön puzen, waschen und nähen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Näheres Bähringerstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches schön weisnähen und stricken kann, gute Zeugnisse besitzt und Liebe zu Kindern hat, wünscht einen angemessenen Platz zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Bähringerstraße Nr. 75 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, auch im Nähen gut erfahren ist, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 103 im Hinterhaus.

Dienstvertrag.

Es wird sogleich ein Frauenzimmer, welches französisch spricht, in ein Geschäft gesucht. Zu erfahren in der Karl-Friedrichstraße Nr. 28.

Es wird ein Hausknecht gesucht. Näheres bei Thorwart Arnold zu erfragen.

Es ist eine schwarze Flöte mit C-Fuß und 10 silbernen Klappen billigen Preises zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Daguerreotyp-Apparat zu verkaufen, welcher vollständig und erster Größe ist, und womit man auch Lichtbilder auf Papier aufnehmen kann; derselbe wird billig abgegeben.

Näheres Herrenstraße Nr. 17 im 3. Stock links.

Es wird ein Mitabonnent oder Abonnentin für ein gutes Pariser Damen-Modejournal gesucht. Wo? beliebe man im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Wer Punggruben zu reinigen hat gegen Erkenntlichkeit, wolle es auf dem Kontor dieses Blattes anzeigen.

Privat-Bekanntmachungen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.
Neue Heringe bei
Gustav Schmieder.

Packtuch in jeder Breite, **Schockleinen,** **wergene Tücher, naturell leinene Canvas,** **blau und grün gefärbte Leinwand,** **blauen Zwillich** und dergleichen empfiehlt zur geneigten Abnahme **billigst**

Karl Glaser,
innerer Zirkel, beim Waldhorn.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß in die Sandgrube vor dem Ludwigsthor wieder Schutt abgeladen werden kann

Karlsruhe den 1. Juli 1852.
Joh. Häuber, Pfisterer.

Anzeige.

Bähringerstraße Nr. 59 werden moderne Damenstrohhüte zu 1 fl. und Kinderstrohhüte zu 30 fr. abgegeben.

Literarische Anzeigen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten
für den Sommerdienst 1852

(vom 1. Mai anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

1) **Die Fahrtenpläne**

- der badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn,
- „ Taunus-Eisenbahn,
- „ Frankfurter-Hanauer Bahn,
- „ Frankfurter-Offenbacher Bahn,
- „ pfälzischen Ludwigsbahn,
- „ Main-Weserbahn.

2) **Die Kurse der Eilwagen** etc., für die Route von **Frankfurt a. M.** bis **Saltingen.**

3) **Die Omnibusfahrten,** unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

4) **Die Personen-Tarife**

- der badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg und Sohn** in Braunschweig ist erschienen:

CONSEILS AUX JEUNES FILLES,

par **Mme. CAMPAN,**

SURINTENDANTE DE LA MAISON D'ECOLEN, PREMIERE FEMME DE CHAMBRE DE LA REINE.

Ouvrage couronné par l'Académie française.

Nouvelle édition. 12. Preis 6 Ggr.

CONTES OFFERTS

aux enfans de France.

par **J. N. BOUILLY.**

MEMBRE DE PLUSIEURS SOCIÉTÉS LITTÉRAIRES.

12. Preis 6 Ggr.

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Saltingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 20 " "
10 " 20 " "	1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm.	5 " — " "
6 " 50 " Abends.	7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	10 " 10 " "
4 " 51 " "	1 " 36 " Nachm.
7 " 26 " Abends.	6 " 42 " Abends.
10 " 24 " "	10 " 31 " "

Frankfurter Börse am 29. Juni 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	385	—
Pistolen	9	46½	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	58½	5 Franken Thaler	2	22
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	39½			
20 Franken - Stücke	9	32	DISCONTO	3%	
Engl. Sovereigns	11	58			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12¼	27" 11'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16½	28" —'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 16	28" 1'''	"	umwölkt

Die Agentur der allgemeinen Assecuranz-Gesellschaft in Paris

für

See-, Fluß- und Landtransport-Versicherungen
gegen Verlust oder Beschädigung

ist mir für den Bezirk Karlsruhe übertragen worden, was ich hiemit zur Anzeige bringe, und mich zu Versicherungs-Abschlüssen empfehle.

Julius Geisendörfer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Baumann, Major v. Freiburg. Hr. Schanzberg, Kfm. v. München. Hr. Fröhlich, Kfm. v. Donaueschingen. Herr Krümmel, Kfm. v. Reutlingen.

Deutscher Hof. Herr Grafer, Part. v. Genf. Herr Acker, Fabr. v. Hagenau. Hr. Weigel, Kfm. von Berlin. Hr. Baum, Part. v. München. Hr. Dröbion, Kfm. v. St. Pilaire.

Englischer Hof. Fehr. v. Röder, Oberst u. Brigadecommandeur m. Bed. u. Hr. Sachs, Oberleut. und Adj. v. Mannheim. Hr. Merian, Rent. mit Fam. und Bed. v. Basel. Lady Benitt mit Fam. und Bed. v. Newyork. Hr. Wosch, Rent. mit Sat. v. London. Hr. Cowriel, Rentier mit Bed. b. Manchester. Herr Clote, Rent. von London. Hr. Scotte, Rent. mit Sat. v. Buffalo. Herr v. d. Boorn, Rent. m. Sat. a. Holland. Hr. Baudet, Rent. v. Paris. Hr. Berg, Rent. v. Merkau. Hr. Rossi, Kfm., Hr. Frey, Rent., Hr. Heidenheimer, Kfm. u. Hr. Heynier, Rent. v. Frankfurt. Hr. Kern, Part. v. Stuttgart.

Erbsprinzen. Frau Gräfin v. Arco mit Gefolge und Bed. v. München. Hr. Baron A. v. Fontenillio, Rentier m. Fam. u. Bed. u. Hr. Baron C. v. Fontenillio, Rent. v. Paris. Herr Hamilton, Rent. mit Sat. von London. Hr. Parcker, Rent. mit Fam. und Lady Barton mit Gefolge und Bed. a. England. Hr. Gansle, Kfm. v. Offenbach. Herr Becker, Kfm. mit Sat. v. Frankfurt. Frau Major Ruppenburg v. Offenbach.

Geist. Hr. Biefer u. Hr. Maurer, Fabr. v. Lahr. **Goldener Adler.** Herr Müller, Fabr. m. Sohn von Stuttgart. Hr. Bock, Pfarrer v. Zeusweiler. Hr. Sedner, Lehrer v. Bruchsal. Hr. Reichenold, Waagmst. v. Kastatt. Hr. Müller, Part. v. Rothensfeld. Hr. Frey, Schneidermeister v. Baden.

Goldener Karpfen. Hr. Holdermann, Def. v. Walsingen. Herr König, Def. v. Stadelhofen. Hr. Alt, Hdm. v. Wiesenthal. Hr. Wildenberger, Bildhauer v. Düsseldorf. Herr Künzle, Maschinist von Döffingen. Hr. Hausmann, Hdm. v. Gengenbach. Hr. Sumser, Mechaniker von Freiburg. Herr Eger, Cand. der Theol. v. Gränberg. Herr Wildenberger, Cand. d. Theol. v. Düsseldorf.

Goldenes Kreuz. Herr Lanz, Rentier m. Fam. und

Bed. v. Mulaschouse. Hr. Müller, Assessor mit Fam. von Stuttgart. Hr. Deberer, Kfm. v. Kalmbach. Herr Kesselbach, Kfm. von Straßburg. Hr. Floris, Fabr. v. Rottweil. Hr. Salasco, Part. v. Turin. Hr. Biangoly, Partik. von St. Petersburg. Hr. Vogel, Prof. a. Frankfurt. Hr. Hedding, Kfm. v. Rheydt. Hr. Weigle, Kfm. von Ludwigsburg. Frau Burckhardt mit Fam. u. Bed. v. Basel.

Goldenes Schiff. Hr. Maier, Fabr. v. Königsbach. Hr. Nether, Hdm. v. Wolfsheim.

Hof von Holland. Fel. Freund v. Offenbach. Fel. Bayer v. Straßburg. Herr Bacher, Kfm. von Offenbach. Hr. Wolf, Rent. v. Bern. Hr. Schäfer, Def. v. Buchen.

Rheinischer Hof. Hr. Morel, Kfm. u. Hr. Kraus, Fabr. v. Augsburg. Fel. Ulmer v. Stuttgart. Hr. Maier, Kfm. v. Berlin. Hr. Krilman, Buchbindermst. v. Kassel. Hr. Lehmann, Kfm. v. Ulm. Hr. Guttenberg, Kfm. von Gießen. Hr. Wiener, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schönheim, Part. v. Baden.

Ritter. Herr Schiel, Partik. von Rotenburg. Herr Posamenter, Part. und Frau Schiel v. Basel. Hr. Marquard, Part. v. Ludwigsburg. Herr Magenau, Kfm. von Pforzheim. Hr. Schaaff, Amtm. v. Mosbach. Herr Palm, Part. v. Freysing. Frau Lorenz v. Straßburg. Frau Braitling v. Stuttgart. Hr. Roll, Fabr. v. Ehningen.

Schwan. Hr. Grosmann, Stud. v. Bischofswalde.

Stadt Pforzheim. Hr. Seng, Part. v. Straßburg.

Waldhorn. Frau Baier mit Tochter v. Kandel. Hr. Fregmitim, Kfm. v. Genf. Hr. Godin, Stud. v. Namur. Hr. Bachmann, Kfm. v. Offenbach. Hr. Walter, Kaufm. und Fräul. Walter v. Mannheim.

Weißer Bär. Frau Rüdler mit Sohn v. Bensheim. Frau Roth v. Steinach. Hr. Schmitt, Pastor m. Sat. v. Anhalt-Deßau. Herr Ehinger, Part. v. Singen. Hr. Zörger, Part. v. Steißlingen.

Zähringer Hof. Herr Patin, Part. mit Fam. von Paris. Hr. Strunz, Kfm. und Frau Strunz, Rent. von München. Hr. Albrecht, Kfm. v. Rheinberg. Hr. Schöttgen, Kfm. v. Zell. Hr. Feger, Part. v. Willingen. Herr Puth, Kfm. v. Neufreistett.

In Privathäusern.

Bei Registrator Rheinboldt: Fräul. Schmitt von Malsberg. — Bei J. A. Ettlinger Wittwe: Hr. L. A. Ettlinger, Rabbiner v. Mannheim. — Bei C. Ettlinger Ww.: Hr. Dreyfuß, Hdm. mit Tochter v. Ubersweiler.

Hierbei als Beilage: die ausführliche Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst vom 1. Mai 1852 anfangend, mit den Inklusivfahrten der Eilwagen und Omnibus nebst den Personentarifen der badischen Bahn und der Main-Neckarbahn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.